

Informationskompetenz an Hochschulen häufig unterentwickelt

04.02.2015, 18:43 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Pabst Science Publishers*



Anne-Kathrin Mayer (Hrsg.) Informationskompetenz im Hochschulkontext

Informationsflüsse in allen Wissenschaftsbereichen werden umfangreicher, komplexer, volatiler, dynamischer. Daher sind Hochschulen zunehmend gefordert, Studierende, Lehrende und Forschende in ihrer Informationskompetenz zu unterstützen. Insbesondere bei Studierenden ist die Informationskompetenz häufig mangelhaft. Anne-Kathrin Mayer und KollegInnen beschreiben die Problematik in ihrem aktuellen Reader "Informationskompetenz im Hochschulkontext".

Klassische Anfänger-Fehler bei der Datenbank-Recherche sind z.B.: Novizen

- investieren weniger Zeit in die Suche und in die Aktivierung von Vorwissen
- wissen wenig über Fachinformationssuche und -systeme

- nutzen ein engeres, einfacheres und weniger komplexes Repertoire an Suchstrategien
- formulieren einfachere Suchanfragen
- sind bei der Auswahl angemessener Suchbegriffe unsicher
- nutzen Thesauri von Fachdatenbanken unzureichend

"Auch bei Graduierten wurden Defizite im Bereich professioneller Informationsrecherchen nachgewiesen. So ergab sich, dass sie die Möglichkeiten von Fachdatenbanken unzureichend kennen, zu Ein-Wort-Suchen tendieren oder ihre Suchanfragen unzureichend einschränken," referiert Anne-Kathrin Mayer.

Thomas Hapke "betont in seinem Beitrag die Nähe zwischen Informationskompetenz und Bildungsbegriff. Von zentraler Bedeutung sind hier 'Informationskulturen', wie sie sich innerhalb einzelner Fächer bzw. Wissenschaftsdomänen oder sonstiger Gemeinschaften herausbilden und zwischen ihren Mitgliedern diskursiv konstruiert werden. Diese Dynamiken der sozial konstruierten Natur von Wissen zu verstehen und eine kritisch-reflektierte Haltung im Umgang mit Wissen einzunehmen, stellt für Hapke einen wesentlichen Kern von Informationskompetenz dar ..."

>> Anne-Kathrin Mayer (Hrsg.) Informationskompetenz im Hochschulkontext. Interdisziplinäre Forschungsperspektiven. Pabst 2015, 248 Seiten, ISBN 978-3-95853-010-2

Portrait

Pabst Science Publishers (Lengerich/Westfalen) veröffentlicht zehn psychologische und neun medizinische Fachzeitschriften; darüber hinaus erscheinen bei Pabst aus den gleichen Fachbereichen mehr als hundert Bücher jährlich - teils wissenschaftliche Spezialtitel, teils allgemeinverständliche Fachliteratur.

News-ID: 837695 • Views: 169 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/837695/Informationskompetenz-an-Hochschulen-haeufig-unterentwickelt.html>